

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Fachbereich
Stadtplanung und Umweltschutz
Abteilung Stadtplanung
Platz der Deutschen Einheit 1

Siedlerverein Alt-Petritor e. V.
Kälberwiese 13 A
38118 Braunschweig

Name: Frau Pinno-Sandbrink

Zimmer: A 2.100 b

Telefon: 0531 470-2632

Bürgertelefon/Vermittlung: 0531 470-1
oder Behördennummer 115

Fax: 0531 470-3339

E-Mail: kathrin.pinno-sandbrink
@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

Tag

12.11.2018 Hn-Och

61.12-312/AP 23-B 26

3. Dezember 2018

Baugebiet und Bebauungsplan „Feldstraße“, AP 23

Sehr geehrter Herr Heine,
sehr geehrter Herr Ochmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben an den Oberbürgermeister im Namen des Siedlervereins Alt-Petritor vom 27. November 2018, das ich Ihnen hiermit beantworten möchte.

Die von Ihnen wiederholt angeführten Argumente zu Bebauung, Erschließung, Infrastruktur und Schallsituation des geplanten Baugebietes sind der Verwaltung eingehend bekannt. Zu diesen Punkten hat die Verwaltung in den Ihnen zugesandten Antwortschreiben vom 12. September 2016, 22. November 2016 und 20. Juni 2017 hinreichende und ausführliche Antworten gegeben. Darüber hinaus hat am 15. Dezember 2017 gemeinsam mit der Bürgerinitiative eine detaillierte Erörterung der Planungsaspekte durch die Verwaltung in einem eigens dafür anberaumten Termin stattgefunden. Deshalb gehe ich an dieser Stelle nicht erneut auf die bereits behandelten Aspekte ein, sondern beziehe zu den neu angeführten Gesichtspunkten Stellung.

Bezüglich der Erschließung wird aktuell eine Aufteilung in zwei Bauabschnitte in Erwägung gezogen, um sicherzustellen, dass der zukünftige Verkehr verträglich abgewickelt wird. Die von Ihnen erwähnte mögliche Teilerschließung über die Kälberwiese ist, wie Sie richtigerweise anführen, von einigen politischen Vertreterinnen und Vertretern gewünscht. Eine endgültige Entscheidung zur Erschließung wird in Abstimmung mit den politischen Gremien getroffen, wenn das aktuell noch in Arbeit befindliche Verkehrsgutachten vollständig vorliegt. Eingriffe in die Siedlungsstruktur, wie eine von Ihnen genannte Verbreiterung des Straßenquerschnitts Kälberwiese mit Umwandlung der Vorgärten, sind nicht Gegenstand der Untersuchung.

Internet: <http://www.braunschweig.de>
Sprechzeiten:



NORD/LB Landessparkasse IBAN DE21 2505 0000 0000 8150 01
Postbank IBAN DE05 2501 0030 0010 8543 07
Volksbank eG BS-WOB IBAN DE60 2699 1066 6036 8640 00

Gläubiger ID: DE 09BS100000094285
Umsatzsteuer-ID: DE 11 48 78 770
Umsatzsteuernummer: 14/201/00553

Des Weiteren geben Sie zu Bedenken, dass der Bodenaustausch vor dem abgeschlossenen Planungsverfahren erfolgt. Die Bodensanierung wird durchgeführt, um generell die Voraussetzungen für eine nachhaltige Nachnutzung dieser städtischen Flächen zu schaffen. Dafür nutzt die Verwaltung den aktuellen begrenzten Förderzeitraum, damit diese Maßnahme in einem entscheidenden Maße durch Fördermittel unterstützt werden kann. In diesem Zusammenhang erfolgt eine komplette Beseitigung des belasteten Bodens, mit Ausnahme der Traufbereiche der vorhandenen Bäume, damit diese soweit wie möglich erhalten werden können. Die Planung bzw. die genaue zukünftige Bebauung wird damit nicht vorweggenommen.

Die von Ihnen vorgebrachten Bedenken und Einwendungen zum Planungsprozess werden von der Verwaltung stets ernst genommen und geprüft, Ihre Rückfragen und Bedenken regelmäßig beantwortet. Die Planungsziele können sich dabei während des Planungsprozesses auch an den sich z. T. verändernden Gegebenheiten und Anforderungen anpassen. Letztlich dient auch dieses Baugebiet dem Ziel, dringend benötigten Wohnraum für die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Vor diesem Hintergrund hoffe ich auf Ihr Verständnis für das Vorgehen der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Schmidbauer